



WOCHENSPIEGEL

Piaristenpfarre Maria Treu

20. - 27. April 2008

Nr. 1429, 14/08

Gottesdienste

Sonntag, 20. April, 5. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 6, 1-7; **Ps:** Ps 33, 1-2.4-5.18-19 (R: 22); **L2:** 1 Petr 2, 4-9;

Ev: Joh 14, 1-12

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, anschließend Pfarrcafé mit „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

Werktagsmessen: Montag, Mittwoch und Freitag um 8.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag um 19.00 Uhr.

Rosenkranzgebet: täglich um 18.20 Uhr.

Dienstag, 22. April, 18.20 Uhr:

Rosenkranzandacht.

Samstag, 26. April, 19.00 Uhr:

Vorabendmesse.

Sonntag, 27. April, 6. Sonntag der Osterzeit

L1: Apg 8, 5-8.14-17; **Ps:** Ps 66, 1-3.4-5.6-7.16 u. 20 (R: 1); **L2:** 1 Petr 3, 15-18; **Ev:** Joh 14, 1-12

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle) und 19.00 Uhr.



- Bitte vormerken -

Samstag, 17.5.2008
Pfarrausflug
nach Jarmeritz (Jaromerice)
und Iglau (Jihlava)
Heuriger in Hagenbrunn
Abfahrt: 8.00 Uhr
Rückkehr ca. 21.00 Uhr
Fahrpreis • 15,-
Mittagessen • 7,-
Führungen
in Jaromerice KC170,-
in Iglau nur Stadt • 1,- (1 Std.)
oder Stadt und Katakomben
• 1,50 (1,5 Std.)

- Bitte vormerken -



l. Zavrakidis

» Die Worte, die ich zu euch sage, habe ich nicht aus mir selbst. Der Vater, der in mir bleibt, vollbringt seine Werke. Glaubt mir doch, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist. «



Wo ist wohl dieser Platz?

Tony singt es. Sehnsüchtig und auch ein wenig resigniert: „There's a place for us* – irgendwo gibt es einen Platz für uns. Wo? Da stehen nur Fragezeichen. Denn seine Maria und er, sie können nicht zusammen sein, erzählt das Musical „West Side Story“. Zwischen rivalisierenden Gruppen hat ihre Liebe keinen Raum. Tonys Hoffnung erweist sich schließlich als vergebens für das Hier und Jetzt: Seine geliebte Maria muss ertragen, dass er von einer tödlichen Kugel getroffen in ihren Armen stirbt. Ob da noch irgendwo ein Platz ist, an dem sie zusammen sein können? Das ist eine vage Hoffnung, eine Vertröstung nun für die Zeit nach dem Tod. Im Evangelium liest es sich anders, auch wenn die Jünger nicht weniger Fragezeichen setzen. Im Evangelium ist es keine vage Vertröstung, sondern eine Zusage Jesu: „Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten.“



Zwischen Palästina und der Türkei war der heilige Georg zu Pferd unterwegs. So gelangte er an einen See vor der Stadt Silena in Lybia. Darin, erzählt die Legende, hauste ein gefährlicher Drache. Die Einwohner mussten ihm täglich ein Lamm und einen Menschen zum Fressen bringen, nur so konnten sie den Großteil der Einwohner vor dem Hunger des Drachens schützen. Welcher Mensch ihm zum Fraß fiel, darüber entschied das Los. Eines Tages fiel es auf die Königstochter.



Georg eilte ihr zu Hilfe, die Königstochter riet ihm zur Flucht. Doch vom Pferd herunter durchbohrte er das gefährliche Tier mit seiner Lanze. Den gewaltigen toten Drachen mussten vier Ochsengespanne aus der Stadt schleppen. Woher er seine Kraft habe, staunten die Stadtbewohner. „Von Christus“, antwortete Georg und erzählte von seinem Glauben. Daraufhin ließ sich alles Volk in Silena taufen. Der Christenverfolger Kaiser Diokletian hörte von Georg, ließ ihn in Palästina foltern und töten. Georg, Nationalheiliger von England, ist einer der 14 Nothelfer, Leitfigur der Pfadfinder und Patron der Ritterlichkeit.



Pfarrgruppen

Fotoausstellung im Kanzleigang: immer aktuell.

Kirchenchor: jeden Montag um 19.30 Uhr.

Bibelrunde: Montag, 21. April, 18.30 Uhr im PFZ.

Spielgruppe: jeden Mittwoch von 9.00 bis 11.00 Uhr im Jugendheim.

Club Creativ: ab 12. März wieder jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat.

KMB: Montag, 21. April, 19.00 Uhr: Männerrunde im PFZ.

SeniorengGeburtstagsfest: Donnerstag, 24. April, 15.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle, anschließend Feier im PFZ. ALLE Senioren sind dazu herzlich eingeladen.

kfb: Offene Runde: Freitag, 25. April, 9.00 Uhr, im Baubüro.



Empfangen

haben wir ihn. Er ist Weg, Wahrheit und Leben.

Gesendet

hat er uns: auf seinen Weg, mit seiner Wahrheit, in das Leben.



Beichtgelegenheit

An Sonn- und Feiertagen jeweils 10 Minuten vor Beginn der hl. Messe, Samstag ab 18.45 Uhr sowie nach Anmeldung in der Sakristei oder in der Pfarrkanzlei.

Kanzleizeiten

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag auch von 14.00 bis 16.30 Uhr.

Sprechstunden

Pfarrer: nach Vereinbarung (Tel.: 405 04 25).

Diakon: nach Vereinbarung (Tel.: 0664/514 49 80).

Die Pfarre im Internet

<http://www.mariatreu.at>
eMail: pfarrkanzlei@mariatreu.at

Bankverbindung:

Pfarramt Maria Treu,
BA 00495757700, BLZ 12000
oder PSK 7467718, BLZ 60000.

Grätzlerkündungen mit Hedi Ströher

im Frühjahr 2008 - für Pfarrfreunde gratis:

a) Richtung Alserstrasse: Di., 22.4.

b) Richtung Josefstädterstrasse: Di., 29.4.,

Treffpunkt jeweils um 15 h am Schlesingerplatz